LANDSCHAFTSPLAN 2040
Stadt Freiburg im Breisgau

Textkarte 5.3

SCHUTZGUT TIERE, PFLANZEN, BIOLOGISCHE VIELFALT - BEWERTUNG M 1 : 65.000

VIELFALT / BESONDERHEITEN

siehe Einschubkarte

LEISTUNGS- UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT

LEBENSRAUM FÜR TIERE UND PFLANZEN IN OFFENLAND/WALD[1]

Erhalt

- Landschaftseinheit überregionaler Bedeutung
- Landschaftseinheit regionaler Bedeutung
- Landschaftseinheit lokaler Bedeutung
- verarmte Landschaftseinheit

maximale Bewertung von Teilflächen

- Landschaftseinheit überregionaler Bedeutung
- Landschaftseinheit regionaler Bedeutung

LEBENSRAUM FÜR TIERE UND PFLANZEN IM SIEDLUNGSRAUM[2]

- urbaner Habitatkomplex überregionaler Bedeutung
- urbaner Habitatkomplex regionaler Bedeutung
- urbaner Habitatkomplex lokaler Bedeutung
- mit Elementen lokaler Bedeutung
- verarmter urbaner Habitatkomplex

maximale Bewertung von Teilflächen

- urbaner Habitatkomplex überregionaler Bedeutung
- urbaner Habitatkomplex regionaler Bedeutung
- urbaner Habitatkomplex lokaler Bedeutung

WAHRNEHMUNG UND ERLEBNIS[3, 4]

- Ökostation Freiburg, Waldhaus
- Themenpfade zu Fauna, Flora, Kulturlandschaft
- Tier-, Natur-, Erlebnispark
- Botanischer Garten, Park mit bes. Pflanzenbestand, Arboretum, Opfinger Wildbienen-Lehrgarten

BEEINTRÄCHTIGUNGEN

- Verkehrstrasse als Barriere für bodengebundene Tierarten[5]

Konfliktstellen

für wald-/wildlebende Säuger

- 1 A5 Freiburg-Mooswald[6] Grünbrücke geplant
- 2 B 31 -Thermalbad[7]

für Amphibien

- 1 Kappel Kleintalstraße[8]
- 2 Möslepark, Waldsee[8]
- 3 Kleiner Opfinger See[4]

- sonstige Konfliktstelle im Bereich von Wildtierkorridoren[3, 4, 5, 9]
- deutlich bis sehr stark ausgebaute Fließgewässerabschnitte[10]
- Regelungs- , Sohlenbauwerk in Fließgewässern[11]
- Windenergieanlage als Gefahrenstelle für Vögel und Fledermäuse[4]
- Erholungsnutzung als Beeinträchtigung ökologisch hochwertiger Bereiche[4]

Kartengrundlagen:

- Bebauung (P)[A]
- Gewässer[A,B]

Mai 2022

HHP raum ENTWICKLUNG

QUELLEN

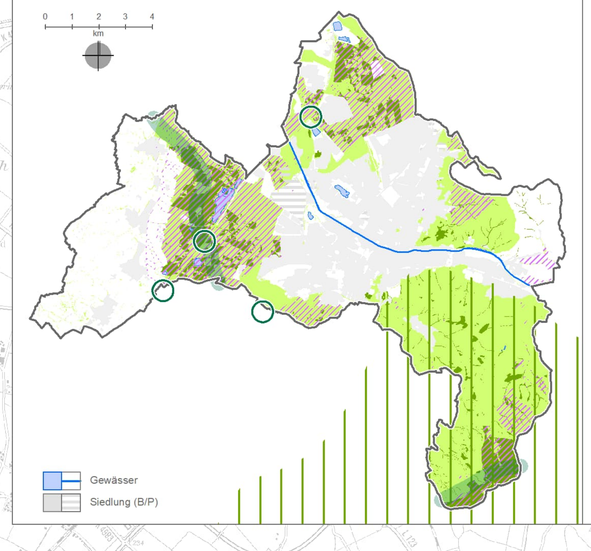
KARTENGRUNDLAGEN:

A Biotopkomplextypenkartierung (Stadt Freiburg, 2021)
B FreiGIS (Stadt Freiburg, 2021)
Topografische Karte TK50, LGL 2015

KARTENINHALT

1 Fachbeitrag Naturschutz zum Landschaftsplan 2040 der Stadt Freiburg i. Br. (Stadt Freiburg, 2021)
2 Biodiversitäts-Check urbaner und suburbaner Freiräume (Stadt Freiburg, 2020)
3 HHP 2021
4 Datenpool Stadt Freiburg, 2021
5 Freiburg i.Br. Landschaftsplan 2020, 2006
6 Bundesprogramm Wiedervernetzung, BMU 2012
7 Landeskonzept Wiedervernetzung an Straßen in BW, Ministerium für Verkehr, 2015
8 HHP nach Liste Amphibienwanderstrecken BW - TOP 40 Konfliktstellen (Ministerium für Verkehr, 2015)
9 Rheintalbahnplanung (Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2021)
10 Daten der Wasserrahmenrichtlinie (RP Freiburg 2021)
11 Fachplan Landesweiter Biotopverbund BW (LUBW, 2020)
12 Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) (LUBW, 2019/2021)
13 HHP nach Hotspots der Biologischen Vielfalt (BfN 2012)

VIELFALT / BESONDERHEITEN M 1 : 225.000



- Schutzgebiete nach Bundesnaturschutzgesetz[4, 12] (Naturschutzgebiet (Bestand und Planung), Landschaftsschutzgebiet, gesetzlich.gesch.Biotope, Naturdenkmal, Naturpark, Pflegezone Biosphärengebiet)
- Schutzgebiete nach Landeswaldgesetz BW[12] (Waldschutzgebiet, Biotopschutzwald)
- Natura 2000 - Gebiete[12] (Europäisches Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet, FFH-Lebensraumtyp und Lebensstätten von FFH-Arten)
- Wildtierkorridor internationaler Bedeutung[11]
- regional prioritärer Bereich des Biotopverbunds[9]
- Hotspot Region "Hochschwarzwald mit Alb-Wutach-Gebiet"[13]